



Absolventenportrait: Christoph Zehrfuchs „Der Mensch wächst mit seiner Aufgabe“

Mit dieser Motivation trat ich am 1. März 2007 das Erbe meines Vaters, Richard Zehrfuchs, an. Die mühsam aufgebaute Landwirtschaft stand auf ertragreichen Füßen und verlor das Herzstück eines jeden Betriebes, nämlich den Betriebsführer. Mein Vater verstarb knapp 2 Monate nach der Übergabe im 47. Lebensjahr an Krebs.

Direktvermarktung

Damals war es für mich selbstverständlich, den Betrieb weiter zu führen. Viele Kollegen haben mir dabei Tipps gegeben und mir geholfen, praktische Erfahrung zu sammeln. Dafür bin ich sehr dankbar. Die erste harte Bewährungsprobe war für mich der Feuerbrandbefall im Obstgarten. Sehr oft spielte ich mit dem Gedanken, die 2 ha große Apfelanlage zu roden. Glücklicherweise entstand im selben Jahr eine Kooperation mit einem Direktvermarkter. Nach schweren Hagelschäden an seiner Apfelanlage suchte er einen Partner. Er brauchte Äpfel und ich einen unkomplizierten Handelspartner. Es



entstand somit für beide eine „win-win“ Situation.

Hühnerstall

Mein größtes Engagement brachte ich im Hühnerstall auf. Mit großer Sorgfalt versuchte ich in kürzester Zeit, das schwierige Management von Mastelertieren zu erlernen. Ich investierte viel Zeit und Geld um diesen Produktionszweig so zu führen, wie ich es mir vorstellte. Nicht alle Ideen brachten den erwünschten Erfolg. Doch wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Sein letzter Wunsch

Neben dem Tagesgeschäft erfüllte ich den letzten Wunsch meines Vaters: Die Errichtung des Wirtschaftsgebäudes. Wir planten schon Jahre zuvor, den alten Dreikanthof abzureißen und ein neues Wirtschaftsgebäude zu bauen. Noch heute ist mir nicht ganz bewusst, wie dies alles möglich war. Vermutlich lag es an den vielen fleißigen Helfern, die dieses Bauwerk überhaupt möglich machten, vielleicht war es auch eine besondere Motivation, den letzten Wunsch zu erfüllen.

Hoffest

Mit dem Hoffest am 16. August 2009 präsentiere ich den „Arbeitsplatz Bauernhof“ und vermittele meine Einstellung zur Landwirtschaft als Jungunternehmer. Nach dem Motto: „Die Landwirtschaft dem Menschen näher bringen“, möchte ich den Gästen mit vielfältigen Hühnergerichten, Mostverkostungen, Käseverkostungen, Fruchtsäften und anderen kulinarischen Genusserlebnissen Geschmack auf regionale Produkte machen.

